



Kirche  
Sankt  
Michaelisdonn

# Kirchenbote

September '23

-

November '23



Foto: Lotz

# Danke

- 3 Angedacht
- 4 Erntedank für Leib und Seele
- 5 Erntedank im Wandel der Zeiten
- 6 Dank Di - 2023!
- 9 Gründe zum Danken - Veränderungen in der Kirchengemeinde
- 10 Mein Weg ins Pastorat: Seelsorge
- 12 Eindrücke der vergangenen Monate
- 14 Vortrag: Die Schleswig-Holsteinische Kirche im Nationalsozialismus
- 15 Konzert der Gruppe Farvenspeel
- 16 Rückblick auf die Kinderfreizeit
- 17 Eine warme Kirche
- 20 Bekanntmachungen
- 21 Freud und Leid
- 22 Regelmäßiges

# Danke



Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen.

**Kontoinhaber:** Kirchenkreis  
Dithmarschen

**IBAN:** DE93 5206 0410 2806  
4031 07

## Impressum:

Auflage 1775; herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates St. Michaelis-donn von Margrit Schrader, Christiane Martens, Marianne Keute, Telse Chytry und Pastor Tom Wolter (v.i.S.d.P. und Gestaltung).

Druck: Gemeindebriefdruckerei

## Angedacht

*von Margrit Schrader*

In Kreuzworträtseln wird manchmal ein „Höflichkeitswort mit fünf Buchstaben“ gesucht. Meistens passt das Wort „Danke“. Die Umschreibung im Rätsel weist darauf hin, dass ein in unserem Alltag häufig benutztes, aber oft nur so dahergesagtes Wort gemeint ist.

In der vor uns liegenden Herbstzeit bekommt das Wort Danke jedoch eine echte Bedeutung, ein starkes Gewicht. Wir erleben die bunte Vielfalt in der Natur, wir erfreuen uns an der prächtigen Laubfärbung, wir ernten eine Fülle an Früchten aus den Gärten und von den Feldern. Dafür sind wir dankbar.

Im Herbst unseres Lebens erhoffen wir uns eine gute Frucht unseres Wirkens in der eigenen Familie, im persönlichen Umfeld, im Berufsleben. Dankbar sind wir auch, wenn wir in der Gesellschaft und in unserer christlichen Gemeinde Geborgenheit und Zuspruch finden. Gemeinschaft erleben wir als Christen in jedem Gottesdienst. Er ist immer ein Dank an Gott, hier kommt unsere Dankbarkeit aus vollem Herzen. Das können wir zeigen, indem wir uns um unsere Mitmenschen kümmern, so gut wir dazu in der Lage sind. Dann bilden wir eine wirkliche Gemeinschaft.

Im 7. Kapitel, Vers 25 des Römerbriefes heißt es: „Dank sei Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Auch wenn unser Leben nicht immer leicht war und ist, wünsche ich uns Allen, dass wir aufrichtig danken können - unseren Mitmenschen und Gott!

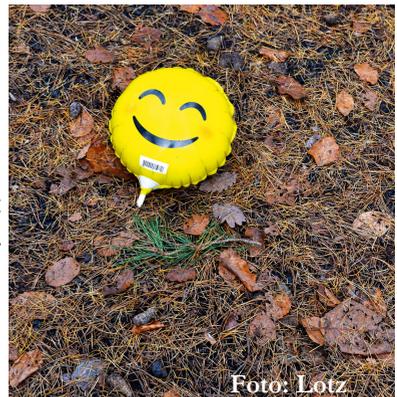


Foto: Lotz

## Erntedank für Leib und Seele

Von Tom Wolter

Eine gute Ernte ist ein guter Anlass, um zu feiern. Denn wer das ganze Jahr über fleißig gearbeitet hat, kann am Ende auch stolz auf das sein, was er geleistet hat. Stolz und dankbar: Dankbar, dass am Ende alles gut zusammengewirkt hat, auch das, was nicht in den eigenen Händen gelegen hat. Das gilt für die Ernte auf dem Feld und im Garten, aber auch für geerntete Erfolge, empfangene Versorgung und glückliche Momente.



Grafik: Pfeiffer

Daher wurden früher große Erntedankfeste gefeiert, bei denen nach getaner Arbeit alle Generationen zusammenkamen und auf die eingefahrene Ernte anstießen.

Wir möchten dieses freudige Beisammensein in diesem Jahr wieder aufleben lassen und ein kleines Erntedankfest für Leib und Seele gestalten. Beginnen werden wir am **01. Oktober** traditionell mit einem **Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche**. In diesem Jahr hat sich netterweise der Kleingartenverein bereit erklärt, die Kirche entsprechend zu schmücken. Vielen Dank dafür!

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir zum **Donner Sozialkaufhaus der HOELP** gehen, um miteinander **Suppe** zu essen, zu **klönen** und die **Jahresernte zu feiern**. Wir sind dankbar für die Kooperation mit der HOELP und freuen uns auf jeden, der sich mit an die gemeinsame Tafel setzt. Herzliche Einladung!



## Erntedank im Wandel der Zeiten

*Von Telse Chytrý*

Seit jeher gab es in den verschiedenen Kulturen Feste und Rituale, um für die Ernte zu danken. „Schwer herein schwankt der Wagen, kornbeladen; bunt von Farben auf den Garben liegt der Kranz [...]“. So lesen wir es bei Friedrich Schiller im „Lied von der Glocke“. Ein ähnliches Bild haben vielleicht noch einige von uns vor Augen. Ich erinnere mich noch gut an die Freude und Dankbarkeit, die alle erfüllte, wenn der Wagen mit Garben in die Scheune fuhr. Dabei ragte oft die Forke mit der letzten aufgesteckten Garbe über die Ladung hinaus oder es war ein buntes Tuch an die Forke gebunden. Doch diese Bilder sind mit den veränderten Erntemethoden längst verschwunden. Geblieben sind die Freude über eine gute Ernte und einige Bräuche.



Da ist zuerst das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober zu nennen. Die Kirche wird schön geschmückt mit Getreide, Blumen, Körben voll Obst und Gemüse, auch ein Brot fehlt nicht. Über allem hängt die Erntekrone. Das Erntedankfest schafft Raum, Gott zusammen mit anderen Menschen für die Ernte und alles Gute im Leben zu danken und sich bewusst zu machen, dass es beileibe nicht selbstverständlich ist, dass wir mit allem Lebensnotwendigen versorgt sind.

In manchen Regionen gibt es Prozessionen mit geschmückten Wagen und Musik. In anderen Gegenden werden das Erntedankfest und die Kirchweih zusammen gefeiert. Dabei werden auf Jahrmärkten Strohfiguren verbrannt und Erntedankfeuer angezündet.

## Dank di - 2023!

*Von Jürgen Schrader*

Dat Johr is all weller fast rüm. Man, wo is blots de Tiet bleeben? Jo, n´richtigen Winter hebbt wi nich hat, blots een Dag Snee. Un an annern Moorn weer he all weller weg. Dorför hebbt wi massig Regen hat. Jeedeen Dag griese Wulken, un veel Regen, dat veele Wischen ünner Woter stünn´n. De Oonten hebbt sik freud; harrn se doch noog Woter ünner´n Steert.

Dat Fröjohr fung n´beeten loter an, ober jümmers noch rechtiedig noog, um de Soot in de Eer to krieggen. In März un Aprilmoond rög sik de Natur, allens ward gröön un fangt an to wassen. För mi een Teken, dat dor EEN is, de dat allens anschuuvt.

Dorno weer dat lange Tiet to dröög. Dat Blatt schreev all, dat de Oorn wull n´beeten schlechter utfallen ward. Over ik bin mi seker, dat wi in´n Winter noog to bieten hebbt.

Ovringens, wi ward disse Winter? Dor hebb ick den „Hunnertjähriegen Kallenner“ befrogt. Un de seggt, de November schall gries un grau waarn un smuddelig dorto. Un so geiht dat denn in den Dezembermoond: un -wunnerwaarken - wi schüllt n´lütt beeten Snee krieggen.

So, nu mookt dat Beste ut dat Johr, Veel Glück dorbi!

GENESIS 16,13

Du bist ein  
**Gott**, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023

# Sponsoren



info@baeckerei-jacobsen.de

*Es ist Kürbissstuten-Zeit!*

Kommen Sie vorbei und genießen Sie unsere Kaffeegedeck-Angebote S / M / L  
in der Filiale „Am Dorfplatz“, Johannsenstraße 15 Tel.: 04853 444  
in der Filiale „Am Berg“, Birkenstraße 1 Tel.: 04853 8285



## MEDIKAMENTE VORBESTELLEN

Online auswählen - in der Apotheke abholen

[www.donn-apotheke.de](http://www.donn-apotheke.de)

Email: [service@donn-apotheke.de](mailto:service@donn-apotheke.de)

Johannßenstraße 2 in St. Michaelisdonn Tel. 04853-460

**KRANVERLEIH**  
**WILHELM**  
Hr. Jörg Wilhelm

**Burger Str. 61 • 25693 St. Michaelisdonn**  
**Tel.: 04853 551 • Fax: 04853 912**  
**E-Mail: info@kranverleih-wilhelm.de**

**Volker Schneider**  
**DACHDECKERMEISTER**

DACHEINDECKUNGEN FASSADENBAU BAUKLEMPNEREI

**Sandleiden 1b • 25693 St. Michaelisdonn**  
**Tel. (0 48 53) 2 50 • Fax (0 48 53) 88 07 18**

# wittrock

BAUUNTERNEHMEN • INGENIEURBÜRO • HOLZFACHHANDEL

Bahnhofstraße 29

25693 St. Michaelisdonn

Tel. 0 48 53 - 800 60

[www.wittrock-holzbau.de](http://www.wittrock-holzbau.de)



Fachmarkt für Bauen – Heimwerken + Garten

Westerstraße 2a • 25693 St. Michaelisdonn

Tel. 0 48 53 / 80 04-0 • [Profi-Luetzen@t-online.de](mailto:Profi-Luetzen@t-online.de) • [www.luetzen.de](http://www.luetzen.de)

 <b>WES haustechnik</b>	<b>WES Haustechnik GmbH</b> Österstraße 15 25693 St. Michaelisdonn <b>(04853) 88 19 80</b> Max-Planck-Str. 9 25541 Brunsbüttel <b>(04852) 839 8686</b> <a href="http://www.wes-gruppe.de">www.wes-gruppe.de</a> <a href="mailto:info@wes-gruppe.de">info@wes-gruppe.de</a> <small>Ein Unternehmen der</small> <b>GRUPPE WES</b> INNOVATION
 <b>Heizung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Öl / Gas / Biomasse</li><li>• Wärmepumpe</li><li> • BHKW / Solarthermie</li></ul>	
 <b>Sanitär</b>	
 <b>Lüftung</b>	
 <b>Wartung/Notdienst</b>	

## Gründe zum Danken - Veränderungen in der Kirchengemeinde

von Marianne Keute

Wir - die Kirchengemeinde St. Michel - haben gleich 3 gute Gründe dankbar zu sein:

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchengemeinderat **Anna Wilhelm** als neues Mitglied in den KGR gewählt. Somit ist der KGR wieder vollzählig besetzt. Wir sind sehr froh, dass Anna sich bereit erklärt, bei der Bewältigung der Aufgaben zu unterstützen. Im Gespräch sagte Anna, dass sie besonders dankbar ist für ihre Kinder und ihre Familie und dafür, dass sie als Familie so zufrieden und glücklich leben dürfen, wie sie es tun.



Am 31.07.2023 hat **Marina Granzow** ihre langjährige Tätigkeit bei der Kirchengemeinde beendet. Sie hat in all den Jahren für Sauberkeit und Ordnung im Gemeindehaus gesorgt. Jetzt möchte sie sich beruflich neu orientieren. Wir danken ihr für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Gleichzeitig fand sich **Jessica Braun** bereit die Reinigung des Gemeindehauses ab dem 01.08.2023 zu übernehmen. Herzlichen Dank dafür! Auch Jessica ist ganz besonders dankbar für ihre gesunden Kinder und ihre Familie.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir im Rahmen eines Gottesdienstes Marina verabschieden und Anna und Jessica in ihren neuen Ämtern begrüßen.

## Mein Weg ins Pastorat: Seelsorge

*Von Jos Willem Soost*

Die Seele wiegt durchschnittlich 21 Gramm. Das behauptete zumindest der US-amerikanische Arzt Duncan MacDougall Anfang des 20. Jahrhunderts. Er wog Patienten kurz vor und nach deren Tod und interpretierte den Gewichtsverlust durch das Entweichen der Seele. Ob diese Experimente so wissenschaftlich waren und ob man der Seele so leicht auf die Spur kommt, wage ich mal stark zu bezweifeln, aber die Suche bewegt viele Menschen noch heute.



Obwohl die Seele so schwer zu fassen und zu definieren ist, scheint es doch eine weit verbreitete Meinung, dass die Seelsorge ein wichtiger Aufgabenbereich der Kirchengemeinde ist. Wie das genau aussieht, da gehen die Meinungen aber schon wieder auseinander. Ist Seelsorge schon ein kurzes Gespräch beim Verlassen des Gottesdienstes oder vor allem die langfristige Begleitung einer Person durch eine Lebenskrise? Ich denke es kann beides sein.

In der Bibel nennt Jesus den Heiligen Geist manchmal „Paraklet“. Dieser Name kommt von einem Wort, welches je nach Übersetzung trösten, ermutigen, helfen, ermahnen oder bestärken heißen kann. Das gibt einen guten Überblick was Seelsorge – diese Heilig-Geist-Aufgabe – sein kann. Es geht darum Menschen zu begleiten. Zumindest ein Stück ihres Weges und im Lichte des Evangeliums.

Da dieser Bereich so wichtig ist und viel Zeit in der Ausbildung erfordert, gibt es hierfür eine eigene Studienleiterin und viele Wochen der Erprobung. Da gibt es zum einen die Kurswochen, in denen wir unser Verständnis von Seelsorge reflektiert haben, Fragen der Nähe und Distanz und dem richtigen Hinhören. Denn häufig geht es in der Seelsorge ja gerade darum: Ge-

nau hinhören und fragen: Was möchtest du mir wirklich damit sagen? Was steckt hinter deinen Worten? Wie geht es dir wirklich damit?

Danach ging und geht es in die Praxis. Ein dreiwöchiges Seelsorgepraktikum in der Gemeinde liegt schon hinter mir. Menschen besuchen, Gespräche führen und anschließend in kollegialer Beratung überlegen, was gut oder eben weniger gut lief. Im November werden noch einmal drei Wochen folgen, dieses Mal allerdings im Krankenhaus. Das ist ein klassischer Ort für Seelsorge, denn gerade dort sind Menschen häufig nicht freiwillig und sehen Krankheiten und Operationen mit Sorgen entgegen.

Ich hoffe auf gute Gespräche, die in beide Richtungen wirken. Denn nicht nur kann ich im besten Fall Menschen begleiten und ihnen helfen, häufig wird auch für mich gut gesorgt. Ich lerne von Menschen, lasse mich von Lebensgeschichten inspirieren und verstehe die Welt manchmal ein klein wenig besser. Ich werde berührt und verlasse häufig ein Gespräch mit Dankbarkeit und Demut. Mit den 21 Gramm hat sich Dougall ein wenig überschätzt, aber dass es die Seele gibt, davon bin auch ich fest überzeugt.

## SOUL HAS WEIGHT, PHYSICIAN THINKS

Dr. Macdougall of Haverhill Tells  
of Experiments at  
Death.

### LOSS TO BODY RECORDED

Scales Showed an Ounce Gone in One  
Case, He Says—Four Other  
Doctors Present.

Special to The New York Times.

BOSTON, March 10.—That the human soul has a definite weight, which can be determined when it passes from the body, is the belief of Dr. Duncan Macdougall, a reputable physician of Haverhill. He is at the head of a Research Society which for six years has been experimenting in this field. With him, he says, have been associated four other physicians.



# Eindrücke der vergangenen Monate

---



Wolfskopfprüfungen

Sommerlager der Pfadfinder



Kinderfreizeit

Konfirmationen 2024



# Eindrücke der vergangenen Monate

---



Waldgottesdienst



Famili­entag  
im Rahmen der  
St. - Michel - Woche



## Die Schleswig-Holsteinische Kirche im Nationalsozialismus

*Von Jens Binckebanck und Tom Wolter*

Bis heute wird die Rolle der evangelischen Kirche im „Dritten Reich“ sehr kontrovers diskutiert. Die Einordnungen reichen von Widerstand bis zur Mittäterschaft. Insbesondere die „Bekennende Kirche“, assoziiert mit Dietrich Bonhoeffer, wird oftmals im Widerstandssektor verortet. Nun liegt bundesweit erstmals eine Studie zur gesamten Pastorenschaft einer Landeskirche im Nationalsozialismus vor. In seiner Dissertation hat der Kieler Historiker Dr. Helge-Fabien Hertz alle 729 schleswig-holsteinischen Pastoren der NS-Zeit untersucht. Wie haben sich diese und hier insbesondere die Pastoren Dithmarschens zum Nationalsozialismus positioniert?



Er zeigt, dass die Mehrzahl der schleswig-holsteinischen Pastoren mit den nationalsozialistischen Machthabern sympathisiert, im Sinne der NS-Ideologie mit ihnen zusammengearbeitet und damit das Regime unterstützt haben. Etliche Theologen verbanden Christentum und Nationalsozialismus, NS-Ideologie und christliche Lehre aufs Engste miteinander. Dies gilt sowohl für die Anhänger der Deutschen Christen als auch für zahlreiche Pastoren der Bekennenden Kirche. Eine seltene Ausnahme stellte der Donner Pastor Friedrich Wilhelm Slotty dar. Er äußerte sich wiederholt kritisch gegen das Dritte Reich und kam in Konflikt mit den damaligen Machthabern.

Dr. Hertz wird am Samstag, **den 28.10.2023, um 18 Uhr** in seinem **Vortrag am Historischen Lernort Neulandhalle** die Rolle der schleswig-holsteinischen und auch exemplarisch der Dithmarscher Pastoren im Nationalsozialismus beleuchten. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

## Konzert der Gruppe Farvenspeel

Als nordisches Akustik-Trio begeistern Tanja & Carsten Arndt gemeinsam mit Nadine Timm als Farvenspeel seit 2015 die nordische Musiklandschaft. Unzählige Medienauftritte ließen ihren Bekanntheitsgrad in Norddeutschland schnell wachsen. 2018 begannen Farvenspeel mit Ihren Abstechern in die moderne christliche Musik.

Zwischenzeitlich sind aus diesen Abstechern feste Bestandteile der musikalischen Arbeit geworden. Es entwickelte sich eine tiefe Verbundenheit zu diesen Texten und genau so präsentiert Farvenspeel diese Musik auch. Worship-Love ist daher keine einfache Tour-Bezeichnung, sondern beschreibt einfach die Hingabe der Farvenspeeler mit der sie Konzertbesucher oder Konsumenten ihrer Musik in den Lobpreis oder die Anbetung führen.

Ein gut abgestimmter Mix aus eigenen und bekannten christlichen Songs in Platt-/Hochdeutsch, Englisch oder Dänisch ermöglicht jedem nach eigener Couleur die Seele baumeln zu lassen. Die christlichen Konzerte von Farvenspeel sind keine Gottesdienste sondern eher eine Erzählung aus dem eigenen Leben und Werdegang. Nicht selten erkennen Zuhörer sich selbst ein Stück weit in den Geschichten wieder.

Tauchen Sie ein in eine kurze Aus-Zeit voller Harmonie und Gefühl... genießen Sie Farvenspeels Liebe zur christlichen Musik – „Worship Love“!

**Konzert am 03.09.2023, 18 Uhr, St. Michaelis-Kirche.**

Eintritt frei – Spende erbeten. Einlass 30 Minuten vor Beginn!



## Rückblick: Kinderfreizeit 2023

*Von Marlene Tiessen*

In der dritten Sommerferienwoche waren 31 Kinder und 6 Mitarbeiter wieder im Jugendheim Lichtensee zur Kinderfreizeit. Am Montag hat es nur geregnet, doch die Stimmung war fröhlich. Das Haus bietet viele Möglichkeiten, sich auch drinnen gut zu beschäftigen.

Als ab Dienstag dann die Sonne rauskam, haben wir den See auch gerne mit genutzt zum Schwimmen, Kanufahren und Stand-Up-Paddeln. Diese Aktivitäten rund um den See sind immer wieder das Highlight für viele Kinder auf der Kinderfreizeit.

Inhaltlich ging es um die Geschichte von Abraham und um das Vertrauen: Abraham vertraute Gott – wem können wir vertrauen? Die Schnecke Trudi hat uns dabei begleitet. Und wie jedes Jahr machte das gemeinsame Singen wieder viel Spaß.

Ein kleiner Ausflug war für den Donnerstag geplant. Das Wetter spielte mit, so dass wir in zwei Gruppen mit dem Linienbus nach Ahrensburg gefahren sind. Dort haben wir „Monopoly“ als Stadtspiel gespielt und die Kinder haben ihr Taschengeld ausgegeben.

Mit einem Lagerfeuer und der Preisverleihung für das sauberste Zimmer feierten wir den letzten Abend draußen bei bestem Wetter. Am Samstag ging es dann zurück nach Hause. Viele Mitarbeiter und Familien haben sich am Sonntag dann noch mal auf den Weg gemacht zum Familiengottesdienst in St. Michel. Die Kinder haben gebetet, gesungen, die ersten Fotos geguckt und gezeigt, was Vertrauen bedeutet und wie man für andere zum Segen werden kann.



## Eine warme Kirche

*von Tom Wolter*

Im Herbst letzten Jahres wurden wir als Kirchengemeinde genau wie viele Privatpersonen von der Energiekrise überrascht. Hätten wir weiterhin so geheizt wie in den Jahren zuvor, hätte uns eine enorme finanzielle Belastung gedroht, die die Möglichkeiten an anderer Stelle stark eingeschränkt hätte. Von einer Versechsfachung oder Verzehnfachung der Heizkosten war die Rede.

In diesem Jahr hat sich die Situation etwas entspannt. Es ist aber weiterhin klar, dass Energie ein kostbares Gut ist, mit der sparsam umgegangen werden muss. Wir wollen daher als Kirchengemeinde einen Mittelweg gehen: Für unsere Kirche haben wir mithilfe des Kirchenkreises 30 Sitzheizpolster anschaffen können. Diese ermöglichen ein punktuelles Heizen und viel Wärme nahe am Körper. Daher werden wir bei kleineren Veranstaltungen und Gottesdiensten die Temperatur in der Kirche auf einem niedrigerem Niveau belassen und mithilfe der Heizpolster für die entsprechende Wärme sorgen.



Bei größeren Gottesdiensten oder Konzerten, bei denen deutlich mehr als 30 Besucher zu erwarten sind, werden wir die Kirche wieder so heizen wie vor der Krise.

So werden wir hoffentlich gut gewärmt durch den Winter kommen!

**Computer - Spielwaren**  
**Schreibwaren - Bücher**

Let's do it... Computer & Co.  
Inhaber: Marco Schmidt  
St. Michaelisdonn · Burger Straße 9  
☎ 04853 - 880 417 · Fax 880 419



**Bestattungen Nickels**

Wir sind in der schwersten  
Zeit für Sie da.

Burger Straße 25  
25693 Sankt Michaelisdonn  
04853 – 357 97 50  
0172 – 561 46 56



Torge Böge  
Filialdirektor Marne + St. Michaelisdonn

**Wir setzen uns ein für das,  
was im Leben wirklich zählt.  
Für Sie, für die Region, für  
uns alle.**

**Weil's um mehr als Geld  
geht.**



**Sparkasse  
Westholstein**



SEIT 1934  
**TISCHLEREI  
GROTHUSEN**

Inh. Torsten Stabenow - Tischlermeister

Individuelle Möbel • Fenster • Türen • Treppen  
Fußböden • Rollläden • Reparaturen • Edelhölzer

Märner Straße 1 - 25693 St. Michaelisdonn  
Telefon 0 48 53 / 84 56 - Fax 0 48 53 / 81 41  
torsten.stabenow@tischlerei-grothusen.de

**Sun Island**  
**Sonnenstudio**

Westerstr.6  
25693 St. Michaelisdonn  
Tel. 04853/8472  
www.sonnenstudio-dithmarschen.de

*Kurzurlaub für Körper  
und Seele*

6 moderne Sonnenbänke  
Wellness-Massage

SONNEN DER EXTRAKLASSE

**KüchenRathje**  
Küchen. Wohnen. Leben.

Inhaberin Daphne Rathje-Böhnke e.K.

Westerstraße 2 • 25693 St. Michaelisdonn  
Tel.: 0 48 53/88 03 33 • Fax: 0 48 53/88 05 95

[www.kuechen-rathje.de](http://www.kuechen-rathje.de)  
[info@kuechen-rathje.de](mailto:info@kuechen-rathje.de)

**Petra's Haarstudio**

Frisuren  
Nagelmodellage  
med. Fußpflege

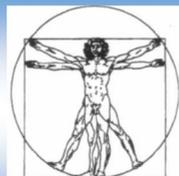


**04853-761**  
Wir sind für Sie da!

[www.petrashaarstudio.de](http://www.petrashaarstudio.de)

**Helga Jeß**  
Praxis für Physiotherapie

Kinder- und Erwachsenenbehandlungen  
Kinesio-Taping



Feldrain 32 25693 • St. Michaelisdonn • Telefon: (04853) 1717

## Weihnachten im Schuhkarton



Die Kirchengemeinde St. Michaelisdonn beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Hierbei werden kleine Geschenke gepackt und an bedürftige Kinder in ärmeren Ländern verschenkt. Jeder darf mitpacken und so den Kleinsten eine Freude machen! Handzettel mit Informationen sowie kleine Kartons können im Kirchenbüro abgeholt werden. Hier ist auch ein Abgabebort für die fertigen Pakete.

## Tanne gesucht

Die Kirchengemeinde sucht für die Advents- und Weihnachtszeit noch eine Tanne, die die Kirche schmückt. Sofern Sie eine Tanne abgeben möchten, um die Kirche weihnachtlich erstrahlen zu lassen, können Sie sich gerne im Kirchenbüro melden.



## Eine neue Praktikantin

Zwischen dem 09. September und dem 08. Oktober wird eine Prakti-

kantin unser Pfarrteam ergänzen. Sie heißt Katharina Krause und bereitet sich momentan im Theologiestudium auf den Pfarrdienst vor. Nun hat sie die Möglichkeit in St. Michel eine agile Landkirchengemeinde kennenzulernen.

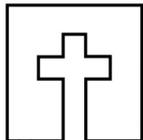
## Start nach den Sommerferien

Mit dem Ende der Sommerferien starten viele Gruppen und Kreise wieder mit ihren Treffen. Ein guter Moment also, um bei den Pfadis, dem Frauenkreis, der Tanzgruppe oder den Kirchenmäusen einmal vorbeizuschauen!

## Vergiss-Mein-Nicht

Am 15.10. wollen wir 10:30 Uhr einen weiteren Vergiss-Mein-Nicht-Gottesdienst für Jedermann feiern. Dieses Mal steht er unter dem Motto „Die Welt steht Kopf.“ Er richtet sich im Besonderen an die, die selbst oder familiär von Demenz betroffen sind. Eingeladen sind jedoch alle, um miteinander Gottesdienst zu feiern!





## Beerdigungen

Christa Prien, 88 Jahre

Iordanis Kokonoglou, 83 Jahre

Jens Brüning, 60 Jahre

Karin Löffler, 60 Jahre

Erna Weinowski, 96 Jahre

Günter Kassler, 77 Jahre

Frieda Bootz, 72 Jahre

Barbara Ernst, 89 Jahre

*Hochzeit*  
*Trauer*  
*Taufe*

Hans-Otto Stölten, 90 Jahre

Günter Jacobs, 85 Jahre

Manfred Hildebrandt,  
86 Jahre

Dieter Eckert, 72 Jahre

## Liebe Familien,

wenn jemand getauft wird, ein Paar sich trauen lässt oder Menschen aus unserer Gemeinde sterben, gedenken wir Ihrer in einem der darauffolgenden Gottesdienste und schließen sie in unsere Gebete ein.



**Eine Taufe** ist ein wundervoller Moment, daher begleiten wir Sie dabei gerne! Es gibt die Möglichkeit eine Taufe im Familiengottesdienst am 4. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr oder in einer Taufandacht im Familienkreis an einem beliebigen Sonntag um 11.30 Uhr zu feiern. Ebenso sind Taufen zu Hause oder im eigenen Garten möglich. Melden Sie sich und wir gestalten zusammen dieses schöne Fest!



## Gruppen und Kreise im Gemeindehaus

### Kirchenmäuse für Kinder bis 3 Jahre (und ihre Eltern)

Mittwochs	09.30-11.00	Leitung: Anna Moers-Schnepel Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro
-----------	-------------	--

### Pfadfinder für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Dienstags	16.00-17.30 17.30-18.30	Leitung: Tom Wolter und Marlene Tiessen Infos und Anmeldung bei Tom Wolter
-----------	----------------------------	---

### Kreativtanzgruppe für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Montags	17.00-18.00	Leitung: Melanie Krohn
---------	-------------	------------------------

### Kreativtanzgruppe für Erwachsene

Montags	19.00-20.00	Leitung: Melanie Krohn
---------	-------------	------------------------

### Frauenkreis

2. Dienstag im Monat	19.00-21.00	Leitung: Telse Chytry und Traute Block Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro
	Ab Oktober: 2. Montag im Monat 15.00-17.00	

### Gemeinemittwoch

Letzter Mittwoch im Monat	15.00-17.00	Leitung: Telse Chytry und Margrit Schrader Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro
---------------------------	-------------	--

### Glaubens- und Bibelkurs

Monatlich nach Absprache	17.30-19.00	Leitung: Tom Wolter Infos und Anmeldung bei Tom Wolter
--------------------------	-------------	---

### Angebote der Musikschule

Montags	ab 14.00	Unterricht für Violine und Klavier
Montags (14-tägig)	19.30 - 21.00	Blockflötenspielkreis für Erwachsene
Donnerstags	19.00 - 20.00	Erwachsenenchor
Freitags	14.00	Musikgarten für Kleinkinder (mit Elternteil)
Freitags	15.00	Musikalische Früherziehung
Freitags	ab 16.30	Unterricht für Klavier, Gitarre und Blockflöte

Gottesdienste		
03.09.	10:00	Klassischer Gottesdienst 
10.09.	17:30	M&M - Musik und Mehr
17.09.	10:00	Klassischer Gottesdienst
24.09.	10:00	Michaelistag. Examensgottesdienst Jos W. Soost
01.10.	10:00	Erntedank für Leib und Seele mit anschließendem Essen im Sozialkaufhaus HOELP
08.10.	17:30	M&M - Musik und Mehr 
15.10.	10:30	Vergiss-mein-nicht-für-Jedermann
22.10.	10:00	Klassischer Gottesdienst
29.10.	10:00	Klassischer Gottesdienst
05.11.	10:00	Klassischer Gottesdienst 
12.11.	17:30	M&M - Musik und Mehr
19.11.	10:00	Gottesdienst am Volkstrauertag
26.11.	10:00	Gottesdienst am Totensonntag
03.12.	10:00	Klassischer Gottesdienst am 1. Advent
10.12.	17:30	M&M - Musik und Mehr

**getrost und  
unverzagt**



# Hier erreichen Sie uns

## Adresse

Österstraße 30, 25693 St. Michaelisdonn

## Kirchenbüro und Friedhof

Karin Wiese

 04853 / 372

 [st.michaelisdonn@kirche-dithmarschen.de](mailto:st.michaelisdonn@kirche-dithmarschen.de)

Montag bis Freitag: 9-12 Uhr

## Pastor

Tom Wolter

 0151 / 67333419

 [tom.wolter@kirche-dithmarschen.de](mailto:tom.wolter@kirche-dithmarschen.de)

 [p.tom.wolter](https://www.instagram.com/p.tom.wolter)

## Gemeindepädagogin

Marlene Tiessen

 04853 / 9034048

## Kindergarten „Sterntaler“

Leiterin Christiane Martens

 04853 / 1874

[www.kita-sterntaler.com](http://www.kita-sterntaler.com)